Collage/Montage in Kunst und Literatur (Jena, 22-24 Feb 23)

Friedrich-Schiller-Universität Jena, 22.–24.02.2023

Luise Thieme

Interdisziplinäre und internationale Tagung organisiert vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte und vom Lehrstuhl für neuere und neueste deutsche Literatur, Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Von den 1960er Jahren erlebt Collage/Montage eine anhaltende Konjunktur. Unter neuen kulturellen, politischen und medientechnologischen Bedingungen eignete man sich das künstlerische Prinzip des Zerschneidens und Zusammenfügens vorgefundenen Materials neu an, das die Avantgarden im frühen 20. Jahrhundert entwickelt hatten. Die interdisziplinäre Tagung fragt danach, wie dieses ästhetische Prinzip seit den 1960er Jahren in bildenden Künsten und Literatur transformiert und umgedeutet wurde. Das Augenmerk richtet sich vor allem auf die neuen Formen, Verfahren und Semantisierungen von Collage/Montage sowie auf die meist damit verbundenen – um genderkritische, geschichtskulturelle und dekoloniale Perspektiven erweiterten – gesellschaftspolitischen Impulse.

Wissenschaftliche Leitung | Kontakt:
Prof. Dr. Verena Krieger, Lehrstuhl für Kunstgeschichte | verena.krieger@uni-jena.de
Prof. Dr. Gregor Streim, Lehrstuhl für Neuere und neueste germanistische Literatur | gregor.streim@uni-jena.de

Anmeldung: collagetagung-jena@uni-jena.de

Tagungsort: Senatssaal im Universitäts-Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fürstengraben 1, Jena

TAGUNGSPROGRAMM:

Mittwoch, 22. Februar 2023

14:00 Verena Krieger/Gregor Streim (Jena): Begrüßung und Einführung

Panel: Neukonzeptionen ab den 1960er Jahren

14:45 Johannes Ullmaier (Mainz): Die Zerschneidung des Gewohnten zwischen Einschnitt und Gewohnheit. Zur historischen Dynamik von Verfahrens- und Akkommodationsaspekten bei Montage und Collage

15:30 Kaffeepause

16:00 Paola Bozzi (Mailand): Das Umkehren des Zirkels. Zu Franz Mons Collagen

16:45 Gregor Streim (Jena): Montage und Konkrete Poesie: Franz Mon

17:45 Pause

19:30 Öffentliche Abendveranstaltung: Lesung und Autorengespräch mit Kathrin Röggla in Schillers Gartenhaus | Schillergäßchen 2 | Jena

Donnerstag, 23. Februar 2023

Panel: De-/Konstruktion von Identität

9:30 Jennifer Jenson (Chicago): „Immer ein Stück Verletzung, immer ein Stück Heilung". Aura, Freeplay und Ambivalenz in Annegret Soltaus Fotovernähungen

10:15 Till Julian Huss (Berlin): Digitale Collagen und transkulturelle Identitätssuche

11:15 Kaffeepause

11:45 Florian Flömer (Bremen): De/Face/Collage. Zur Auflösung des Gesichts in den Collagen von John Stezaker

12:30 Mittagspause

Panel: Politische Montage

14:00 Annette Tietenberg (Braunschweig): Wohnzimmerkrieg. Martha Roslers Collagen

14:45 Sarah Hegenbart (München): Collage als Medium des Widerstands in der Kunst der Schwarzen Diaspora

15:45 Kaffeepause

16:15 Karen van den Berg (Friedrichshafen): Soziale Plastik und die Ästhetik der Bricolage

17:00 Pause

18:00 Öffentliche Abendveranstaltung: Artist Talk mit Katharina Gaenssler im Jenaer Kunstverein e.V., Galerie im Stadtspeicher | Markt 16 | Jena

Freitag, 24. Februar 2023

Panel: Montierte Geschichte(n)

9:00 Gudrun Heidemann (Łódź): Doing Memory. Nora Krugs Collagen/Montagen ge- und erfundener NS-Geschichte(n) in „Heimat. Ein Familienalbum"

9:45 Rüdiger Singer (Kiel): Eichendorff trifft Avantgarde. Collage/Montage in Nora Krugs „Der Jäger Abschied"

10:45 Kaffeepause

11:15 Reinhard Möller (Frankfurt a. M.): serendipity und Montage. Walter Höllerers „Serendip-Prinzip“ und literarische Poetiken heteronomer Kreativität ab den 1960er Jahren

12:00 Ende

Mit freundlicher Unterstützung der Ernst Abbe Stiftung

Quellennachweis:

CONF: Collage/Montage in Kunst und Literatur (Jena, 22-24 Feb 23). In: ArtHist.net, 07.02.2023. Letzter Zugriff 25.08.2025. <https://arthist.net/archive/38504>.